

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Literaturkunde: Auf Grund der Lektüre und durch das erklärende Wort des Lehrers gewonnene literaturgeschichtliche Kenntnisse.

Schriftliche Aufgaben: Monatlich eine Haus- und eine Schulaufgabe: Inhaltsangaben von in der Schule übersehten oder zu Hause gelesenen Stücken. Auch Übersetzungen aus dem Englischen in die Unterrichtssprache.

VI. Klasse, wöchentlich 4 Stunden.

Grammatik: Vertiefende Wiederholung und Ergänzung des grammatischen Unterrichtes, besonders der Syntax, im Anschluß an die Lektüre, in englischer Sprache.

Lektüre: Lektüre prosaischer und poetischer Musterstücke. In jedem Semester ist mindestens ein ganzes Werk von größerer Bedeutung (darunter eventuell Shakespeares Julius Caesar oder Coriolanus) durchzunehmen.

Sprechübungen im Anschlusse an Gelesenes und Selbsterlebtes. Vortrag memorierter Gedichte und dramatischer Szenen.

Literaturkunde: Auf Grund der Lektüre zu gewinnende Einsicht in die Entwicklung der englischen Literatur mit besonderer Berücksichtigung der Zeit seit der Königin Elisabeth.

Schriftliche Aufgaben: Monatlich eine Haus- und eine Schulaufgabe: Inhaltsangaben, Briefe und freie Aufsätze über gegebene und besprochene Themen. (Die Unterrichtssprache ist die englische.)

Geographie und Geschichte.

Lehrziel in Geographie. Übersichtliche Kenntnis der Oberfläche der Erde nach ihrer natürlichen Gestaltung und Beschaffenheit, ihrem Einfluß auf das Leben, die Kultur und Geschichte der Menschen, sowie nach ihrer politischen Einteilung auf Grund eines klaren Verständnisses des Kartenbildes. Genaue Kenntnis der österreichisch-ungarischen Monarchie und der Länder, welche für den Welthandel und somit für den Handel unseres Vaterlandes von großer Bedeutung sind. Gelegentliche Darbietung der Elemente der astronomischen Geographie auf Grund der unmittelbaren Beobachtung und Anschauung.

Lehrziel in Geschichte. Übersichtliche Kenntnis der allgemeinen Geschichte, eingehendere Kenntnis der Geschichte der österreichisch-ungarischen Monarchie mit besonderer Hervorhebung der Kulturverhältnisse. Weckung und Stärkung der Vaterlandsliebe durch Schilderung wichtiger Staatsereignisse und des Wirkens bedeutender Persönlichkeiten. Auf allen Stufen wird das Wirken hervorragender Frauen beachtet. Gelegentliche Behandlung wichtiger Epochen der Kunstgeschichte.

I. Klasse, wöchentlich 2 Stunden.

Geographie: Die geographischen Grundbegriffe, entwickelt an der engeren Heimat. Einführung in das Verständnis der Karte. Übersicht über die Gliederung der Erdteile und Ozeane, besonders Europas und der umgebenden Meere.

Geschichte: Wöchentlich 1 Stunde in Verbindung mit dem Unterrichte in der Unterrichtssprache.

Griechische und römische Sagen; Sagen und Erzählungen aus der vaterländischen Geschichte.

(Der Unterricht wird von dem Lehrer der Unterrichtssprache erteilt.)

II. Klasse, wöchentlich 4 Stunden.

Geographie, 2 Stunden: Fortgesetzte Entwicklung der geographischen Grundbegriffe an der Hand der Karte und des Globus, ausgehend von der geographischen